



**Protokoll der Jahreshauptversammlung
vom 22. April 2026
10:00 Uhr, Am Treff 11, 65428 Rüsselsheim am Main**

Tagesordnung

1.1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wird durch den 1. Vorsitzenden, Hanno Kirsch, mit der Begrüßung von Delegierten und Gästen eröffnet.

Der SKV hat 47 Vereine, anwesend waren 31 Delegierte aus 21 Vereinen sowie 4 Gäste. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Einladung und Tagesordnung der Jahreshauptversammlung wurden fristgerecht an alle Mitglieder versandt. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände.

1.2. Totenehrung

Alle Anwesenden erheben sich zum stillen Gedenken an die Verstorbenen.

1.3. Grußworte der Ehrengäste

Dr. Jonathan Roth richtet sich an die Versammlung und weist darauf hin, dass die Vereins-Förderlinien möglichst vereinfacht wurden und er für Fragen jederzeit zur Verfügung steht.

Janina Ben-Fadhel vom ViV betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Vereine, gerade in Zeiten finanzieller Knappheit. Das Engagement der Vereine, die im SKV und VIV zusammengeschlossen sind, muss weitergehen und möglichst ausgebaut werden.

Rolf Gerbig vom Sportbund begrüßt ebenso die Versammlung.

Von der Presse ist Daniela Ammar anwesend.

2.1. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Hanno Kirsch trägt dann der Versammlung seinen Rechenschaftsbericht vor.

Er berichtet über Besuche und Grußworte im Namen der Vereine des SKV anlässlich der Festveranstaltungen der Vereine, die im Jahr 2025 ein Jubiläum gefeiert haben, so z. B. das 50jährige Bestehen der Rüsselsheimer Sternfreunde und das 100jährige Bestehen der Naturfreunde Rüsselsheim.

Hanno Kirsch erwähnt die Teilnahme an den Sitzungen des Stiftungsrats der Festung Rüsselsheim als Beiratsmitglied sowie verschiedene Besuche, Teilnahmen und Grußworte an Sitzungen und Jahreshauptversammlungen der Rüsselsheimer Vereine.

Auch bei der Vergabe des Integrationspreises der Stadt Rüsselsheim nahm der SKV-Vorstand mit Grußwort teil.

Der 1. Vorsitzende informiert die Versammlung über die Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in den Vereinen des SKV durch die Stadt für das Jahr 2024. Geehrt wurden:

- Manfred Elsener Club Schwarze Elf e. V.
- Günter Gottwald Club Schwarze Elf e. V.
- Alexander Steinbrecher Verein für Bauschheim
- Lothar Hofacker Akkordeonclub Rüsselsheim Hassloch

Hanno Kirsch verweist dann auf den noch ausstehenden Termin am 23.05.2026 im Plenarsaal des Rathauses für die Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in den Vereinen des SKV und des ViV durch die Stadt Rüsselsheim für das Jahr 2025. Zum ersten Mal werden dann verdiente Vorstandsmitglieder beider Verbände geehrt (3 vom SKV, 2 vom ViV). Die gemeinsame Ehrung wurde mit den Vorständen der Verbände und den für Kultur und Integration zuständigen Verwaltungsstellen abgesprochen.

- Ortrun Maurer Siebenbürger Sachsen
- Cornelia Diehl Club Schwarze Elf e. V.
- Monika Wolf Akkordeonorchester 1933
- Nektaria Safi Griechische Gemeinde
- Manal El Bakkali Internationaler Garten

Hanno Kirsch regt an, die Ehrungen dauerhaft von 5 auf mehr zu erweitern, da nun beide Verbände betroffen sind und um deren wichtige ehrenamtliche Arbeit zu würdigen. In beiden Verbänden sind 130 Nationen vereint. Die gute Zusammenarbeit beider Verbände und der darin vertretenen Nationalitäten wurde vor 2 Jahren im Rahmen des „Festivals der Kulturen“ eindrucksvoll dargestellt. Zitat: „Wenn wir uns weiterhin die Hände reichen, müssen wir uns keine Sorgen um die Zukunft machen. Dies ist eine riesige Chance.“

Der SKV-Vorstand trifft sich alle 4 – 5 Wochen zu Vorstandssitzungen.

Der 1. Vorsitzende des SKV erwähnt besonders die Vorbereitung des Jubiläums beider Verbände. Dazu gehören Informationsaustausch des Verbandes mit seinen Mitgliedsvereinen, dem Vorstand des ViV, den Verantwortlichen in der Verwaltung der Stadt Rüsselsheim für kulturelle und integrative Aspekte, der Theaterleitung sowie Kultur123 mit Sitzungen des Planungsausschusses, ständigem Austausch mit dem Magistrat auch bezüglich der finanziellen Gegebenheiten sowie Gesprächen mit Firmen zur Durchführung der Festveranstaltungen am 24. April 2026.

Der 1. Vorsitzende dankt dem SKV- und dem ViV-Vorstand sowie den Mitgliedern der Steuergruppe, bestehend aus den Vertretern der Verwaltungen für Kultur und Integration und der Leitung des Theaters, Frau Reinig. Namentlich geht der Dank an Dr. Roth aus der Verwaltung für Kultur sowie Herrn Lyazami aus der Verwaltung für Integrationsfragen.

Unser Oberbürgermeister Patrick Burghardt hat sich nicht nur angeboten, Schirmherr der Festveranstaltung zu sein, auf seine Initiative geht auch der kulturelle Höhepunkt der Festveranstaltung zurück, denn für das abendliche Konzert konnte das renommierte Jugendsinfonieorchester des Landes Hessen gewonnen werden. Hanno Kirsch wünscht für die Festveranstaltung ein gutes Gelingen, gute Gespräche und ein schönes Konzert.

Die Bearbeitung von zwei Beitrittsgesuchen in den SKV verzögert sich, da von beiden Vereinen noch keine gültige Satzung vorliege. Ein Beitrittsgesuch musste abgelehnt werden, da der Sitz des Vereins in Frankfurt und nicht in Rüsselsheim liegt.

Zum Thema Förderung der dem SKV angeschlossenen Vereine wurde folgendes berichtet: Dem Antrag auf Erhöhung der Fördergelder zwecks Inflationsausgleich konnte aufgrund der Haushaltslage nicht entsprochen werden. Da es sich um sog. freiwillige Leistungen handelt, sind eventuelle Erhöhungen von der Zustimmung des RP Darmstadt abhängig. Der Haushalt 2025 wurde erst spät genehmigt, weshalb sich auch die Auszahlung der Fördergelder verzögerte. Die Fördergelder wurden zum ersten Mal nach den neuen Bestimmungen berechnet und ausgezahlt. Der Förderbescheid ging den einzelnen Vereinen zu und das Geld wurde angewiesen. Der SKV-Vorstand hat diese Bescheide besprochen und kontrolliert.

Wie von Dr. Roth eingangs erwähnt, wurde das Antragsverfahren für Fördergelder möglichst vereinfacht. Die Beantragung würde gut funktionieren, die Formulare befänden sich auf der Website der Stadt Rüsselsheim. Die Förderbedingungen seien zukunftsfähig, allerdings sollte Kinder- und Jugendarbeit mehr gefördert werden.

Hanno Kirsch erwähnt noch einmal die Möglichkeit von Mitgliedsvereinen zur Nutzung des Theaters und der Entleihung von technischen Materialien aus dem Bestand von Kultur123. Eine Nutzung des Theaters und von Equipment sei zweimal jährlich zu vergünstigten Konditionen möglich. Anträge werden zwischen Kultur123 und dem geschäftsführenden Vorstand abgestimmt und genehmigt. Anträge sollten möglichst früh gestellt werden, da der Zeitfaktor ausschlaggebend ist.

Am Schluss seines Berichts wies der 1. Vorsitzende darauf hin, dass die Arbeit des Verbands leider oft durch mangelhaften Informationsaustausch (Ausfüllen von Vereins-Erfassungsbögen, Aktualisierung von Adressen, Kontaktdaten, etc.) der Vereine erschwert werde. Auch gebe es manchmal kaum Reaktionen und Rückmeldungen auf Anfragen durch den SKV.

2.2. Kassenbericht – Fragen und Anmerkungen der Versammlung zum Kassenbericht

Der Kassierer des SKV, Dr. Torsten Steinborn, verliest den Kassenbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr. Er stellt dar, woher die Einnahmen des SKV stammen und wofür Mittel ausgegeben wurden, z. B. für die Digitalisierung und die Website. Der Verband sei finanziell solide aufgestellt, und es gäbe ein leichtes Plus durch Fördermittel. Er schließt den Bericht mit dem Hinweis auf die Einrichtung eines neuen Kontos bei der Kreissparkasse.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Kassenbericht.

2.3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands (Abstimmung)

Die beiden Kassenprüfer, Beate Heiringhoff und Hans Walter, haben am 19. März 2026 die Kasse des SKV geprüft. Sie bestätigen die sorgfältige Kassenführung und beantragen, nachdem keine

Fragen von der Versammlung gestellt wurden, die Entlastung des SKV-Vorstands. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt einstimmige Annahme der Entlastung.

3. Jubiläen der Vereine des SKV und Ehrungen von Mitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Jahre 2025 und aktueller Stand für 2026.

Siehe Rechenschaftsbericht, Seite 2

4. Wahlen (evtl. Nachwahlen Vorstand sowie Kassenprüfer).

Da der 1. Schriftführer Thomas Kühn leider langfristig erkrankt ist, rückt die 2. Schriftführerin Uschi Neuhausen als 1. Schriftführerin nach. Ein neuer 2. Schriftführer wird nicht gewählt. Die Schriftführung übernimmt im Falle ihrer Abwesenheit ein anderes Vorstandsmitglied.

Beate Heiringhoff wird nicht mehr als Kassenprüferin zur Verfügung stehen. Als neuer Kassenprüfer wird für das kommende Jahr Andreas Beckhaus einstimmig gewählt.

5. Neues Konzept der Vergabe der Fördermittel der Stadt für Vereine des SKV

Siehe Rechenschaftsbericht, Seite 3.

Es wurden keine Fragen an den anwesenden Dr. Jonathan Roth gestellt.

6. Festakt zum Jubiläum der Verbände SKV und ViV am 24.04.2026

Das Hessische Jugendsinfonieorchester feiert ebenfalls sein 50jähriges Bestehen. Das Stadttheater soll beim Konzert möglichst voll besetzt sein.

Die Vereine werden dazu angehalten, jeweils 10 Konzertkarten à 10 Euro zu übernehmen. Basisinformationen werden zeitnah verschickt mit Angabe des Kontos, auf das die Ticketgebühren überwiesen werden sollen. Wenn ein Verein weniger Karten übernehmen kann oder auch mehr als 10 Karten benötigt, ist das auch möglich. Hans Georg Groß prüft die Verfügbarkeit der Karten und teilt sie entsprechend zu. Es gehen keine Konzertkarten in den freien Verkauf, da genug Abnehmer innerhalb der Vereine zu erwarten sind.

Das Konzertprogramm wird baldmöglichst veröffentlicht.

Die Festschrift soll zu einem sehr geringen Preis angeboten werden (ca. 2 Euro). In der Festschrift werden auch die den Verbänden angeschlossenen Vereine aufgeführt, allerdings gab es nicht von allen Vereinen Rückmeldungen, sodass manche Vereine nur namentlich genannt werden. Es fehlen vom SKV z. B. 7 Logos und ein Erfassungsbogen mit Adressdaten. Wo die Festschrift erhältlich ist, wird noch veröffentlicht.

7. Ausblick auf weitere geplante Aktivitäten im Jahr 2026

Es wird 2026 durch die Jubiläumsfeierlichkeiten kein „Festival der Kulturen“ geben. Es ist jedoch eine Jubiläums-Abschlussveranstaltung in der Stadtbücherei im Frühherbst (September) geplant, zu der die Vereine des SKV und ViV zur Mitarbeit aufgefordert werden. Bilder, Texte, etc. können ausgestellt werden, und die Vereine können sich attraktiv darstellen. Die Vereine sollen auch auf ihre eigenen kommenden Aktivitäten hinweisen.

8. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt

9. Verschiedenes

9.1. Seminartag

Hanno Kirsch bietet die Möglichkeit eines Seminartags des SKV für die Vereine. Es könnten hierfür auch Gastreferenten gewonnen werden. Mögliche Themen wären:

- Gedankenaustausch für die Zukunft
- Vereinsrecht
- Stärkung des Vereinsvorstands und Optimierung der Zusammenarbeit im Verein
- Nutzung von neuen Technologien in der Vereinsverwaltung und -kommunikation

Die Versammlung bekundet Interesse an einem solchen Seminartag.

9.2. Ausblick auf die Vorstandswahlen 2027

Es wird 2027 weitreichende Veränderungen im SKV-Vorstand geben. Der 1. und der 2. Vorsitzende werden leider nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Auch weitere SKV-Vorstandsmitglieder werden voraussichtlich – aus gesundheitlichen Gründen – aus dem Vorstand ausscheiden. Hanno Kirsch ruft daher die Versammlung eindringlich auf, Vorschläge für die Nachfolge zu unterbreiten. Dabei sollte insbesondere jungen Leuten die Möglichkeit gegeben werden, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen.

9.3. Anregungen und Stellungnahmen der Versammlung

- Es erfolgt der Aufruf, das Rüsselsheimer Stadttheater mit Spenden zu fördern, damit es erhalten bleibt. Dem Aufruf von Thomas Frickel, 1000 Euro zu spenden, sind bereits viele Rüsselsheimer gefolgt. Auch der SKV hat zugesagt, seinerseits 1000 Euro zu spenden. Weitere Vereine und Privatleute werden von Andreas Beckhaus aufgerufen, Fördergelder zwischen 100 und 1000 Euro zuzusagen. Er hat Absichtserklärungen dabei, die in die Vereine getragen werden sollen.
- Janina Ben-Fadhel hat ihren Integrationspreis zugunsten des Theaters gespendet. Sie erachtet die Zusammenarbeit der Rüsselsheimer Vereine sehr gut und setzt sich auch als Stadtverordnete für Integration und Zusammenarbeit sowie für den Erhalt des Theaters ein.
- Die Aktivitäten von SKV und ViV tragen dazu bei, die Außenwirkung zugunsten des Stadtbildes von Rüsselsheim zu stärken und sind daher auch weiterhin besonders wichtig.
- Bei Überweisungen an den SKV kam es oft bei der Kreissparkasse zu Unstimmigkeiten in der Namensspalte, da der Titel „Stadtverband der Kulturellen Vereine der Stadt Rüsselsheim e. V.“ eindeutig zu lang ist und manche Abkürzungen von der Bank nicht anerkannt wurden. Dr. Torsten Steinborn hat die KSK angewiesen, für den SKV ein „Alias“ einzurichten mit Empfängername „SKV Rüsselsheim“.
- Der Verein Für Bauschheim meldet, dass ein Flügel aus dem Bauschheimer Bürgerhaus abzugeben sei.

9.4. Jahreshauptversammlung 2027 – Terminierung

Nach kurzer Diskussion kristallisiert sich der 21. März 2027 als Termin der nächsten Jahreshauptversammlung heraus. Die Abstimmung dazu ergibt Einstimmigkeit.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Hanno Kirsch bei den Delegierten und Gästen sowie den SKV-Vorstandsmitgliedern seinen Dank aus. Er schließt die Versammlung um 11:50 Uhr.

Rüsselsheim, 29.03.2026

Schriftführerin
Uschi Neuhausen

1. Vorsitzender
Hanno Kirsch